



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

Kurswahlen



- **Informationen über die Kurswahl**
 - Grundlegendes
 - Profile
 - Leistungs- und Basisfächer
 - Mündliches Abitur
 - Besondere Lernleistungen (Vorstellung des Seminarkurses)
 - Leistungsmessung (Berechnung der Gesamtnote)
 - Fachhochschulreife als Alternative
- **Allgemeine Fragen im Plenum**



- Alle Schülerinnen und Schüler müssen in **Mathematik** und **Deutsch** eine Abiturprüfung machen (schriftlich oder mündlich)
- 3 schriftliche Prüfungen (Leistungsfächer), 2 mündliche Prüfungen (Basisfächer)
- **Kein Kurs** darf mit **0 Punkten** abgeschlossen werden.
- **Keine der 5 Prüfungen** darf mit **0 Punkten** abgeschlossen werden.
- Möglich: Ausgleich von schriftlich 0 Punkten im Leistungsfach durch zusätzliche mündliche Prüfung.



- Es gibt sogenannte **Vorwahlen** (März) → Wichtige Basis für die Schule zur Einrichtung von Kursen
- Bis 8 Wochen vor den Sommerferien kann die Kurswahl noch marginal verändert werden. Im Mai findet die **endgültige Kurswahl** statt.
- **WICHTIG:** Alle Aufgabenfelder müssen durch die Wahl der Prüfungsfächer abgedeckt sein! (Beratung!)



- Es besteht kein Rechtsanspruch zur Einrichtung eines Kurses
- In den Fächern G, GEO, Wi, ETH, Sp, BK, GK, Reli und auch in den Sprachen (Frz., Span.; auch BF) wird in Esslingen mit den Gymnasien kooperiert.
- Schiene für Koop-Kurse: Montags (15:45 - 17:15 Uhr), Dienstags (15:45 - 17:15 Uhr) + Donnerstags (7:45 - 9:15 Uhr)
- Sprachenschiene BF: Mittwochs (14-tägig: 15:45 - 17:15 Uhr) + Freitags (7:45 - 9:15 Uhr); LF + Dienstags (15:45 - 17:15 Uhr)
- Leistungsfach Sport besonders gut überlegen.



Bereiche für das Abitur



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprache (ab Klasse 8) Englisch, Französisch, Spanisch Musik, Bildende Kunst	Spätbeginnende Fremdsprache Spanisch (Vertiefungskurs Sprache, Literatur und Theater)
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre/Ethik, Wirtschaft	(Philosophie), Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	(Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Geologie)
Ohne Zuordnung Zu einem Aufgabenfeld	Sport	

1. Variante: 2 Fremdsprachen und 1 Naturwissenschaft

2. Variante: 2 Naturwissenschaften und 1 Fremdsprache

eine **Fremdsprache**
(spätestens ab Klasse 8 begonnen)

eine **Naturwissenschaft**
(**Biologie** oder **Chemie** oder **Physik**)

eine weitere **Fremdsprache**
(spätestens ab Klasse 8 begonnen)
oder eine weitere **Naturwissenschaft**
(**Biologie** oder **Chemie** oder **Physik**)

Dabei ist es irrelevant, ob diese im Basis- oder Leistungsfach belegt werden.

Aufgabenfeld	Pflichtbereich
I sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprache (ab Klasse 8) Englisch, Französisch, Spanisch Musik, Bildende Kunst
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre/Ethik
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik
Ohne Zuordnung Zu einem Aufgabenfeld	Sport

3 Leistungsfächer (5-stündig)

- davon 2 Fächer aus: **Deutsch**, **Fremdsprachen**, **Mathe**, **Naturwissenschaft**
- und 1 weiteres Fach aus dem Pflichtbereich
- Hier muss eine **SCHRIFTLICHE** Prüfung geschrieben werden.
- Die Themen sind festgelegt („Sternchenthemen“ innerhalb der Fächer).

Basisfächer



In 2 Basisfächern muss eine **MÜNDLICHE** Prüfung abgelegt werden.

- Basisfächer werden unterrichtet:
 - 4-stündig: **Spätbeginnende Fremdsprache**
 - 3-stündig: **Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften**
 - 2-stündig: **Geschichte, Gemeinschaftskunde, Geographie, Religion, Ethik, Musik, Bildende Kunst, Sport**
- Belegungspflicht für alle sind:
 - **Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften** (je 4 Kurse)
 - **Geschichte** (4 Kurse),
 - **Geografie** und **Gemeinschaftskunde** (je 2 Kurse),
 - **Religion** oder **Ethik** (4 Kurse, davon alle klammerbar)
 - **Musik** oder **Bildende Kunst** (4 Kurse, davon 2 klammerbar)
 - **Sport** (4 Kurse, davon alle klammerbar)
 - **Spätbeginnende Fremdsprache** (4 Kurse, davon 2 klammerbar)

Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen)
eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)
eine weitere Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen) oder eine weitere Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik) oder NwT (spätestens ab Klasse 8 begonnen)
Geschichte
Geographie und Gemeinschaftskunde jeweils zwei Kurse im Pflichtbereich
Religionslehre oder Ethik
Bildende Kunst oder Musik
Sport

Zu beachten in Klasse 11



Religion und Ethik können nur dann als Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich) gewählt werden, wenn ...

... in Klasse 11 ein Halbjahr des jeweiligen Faches belegt wurde

oder

... zu Beginn der Jahrgangsstufe entsprechende Kenntnisse durch eine Prüfung nachgewiesen werden.

Prüfungsfächer

- 3 Leistungsfächer eintragen
- 2 mündliche Prüfungsfächer eintragen

Belegung L/B

Hier tragt ihr ein, ob ihr das Fach als L(eistungsfach) oder B(asisfach) wählt

Prüfung s/m

Alle Leistungsfächer werden schriftlich geprüft, zwei Basisfächer werden mündlich geprüft

Prüfungsfächer		
1. (Leistungsfach)		s
2. (Leistungsfach)		s
3. (Leistungsfach)		s
4. (Basisfach)		m**
5. (Basisfach)		m**

Name, Vorname, geb.	
Klasse	
Sprachenfolge, Profil	
Konfession	
Religionsunterricht / Ethik	

Aufgabenfelder	Fächer	Belegung L / B	Belegung L / B	Prüfung s / m	Wochenstunden /Kurs/Hbj.				Zahl der Kurse
					pro Kurs	J1/1	J1/2	J2/1	
AF I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4 Hj.			5/3				
	Englisch	4 Hj.			5/3				
	Französisch	mind.			5/3				
	Spanisch (seit 8. Klasse)	1 FS			5/3				
	Spanisch (seit 11. Klasse)				4				
	Bildende Kunst	4 Hj.			5/2				
	Musik	1 Fach			5/2				
AF II gesell.-sozialwissenschaftlich	Geschichte	4 Hj.			5/2				
	Gemeinschaftskunde	4 Hj.			3				
	Geografie	kombiniert			5/2				
	Religionsunterricht (rk.)	4 Hj.			5/2				
	Religionsunterricht (ev.)	1 Fach			5/2				
	Ethik				5/2				
	Wirtschaft	4 Hj.			5/2				
AF III mathematisch-naturwissenschaftlich	Mathematik	4 Hj.			5/3				
	Physik	4 Hj.			5/3				
	Chemie	mind.			5/3				
	Biologie	1 NW			5/3				
	Sport	4 Hj.			5/2				
AF II	Bes. Lernleistung (SemKurs)	(2)			3				
Wahlbereich	Astronomie	(2)			2				
	Literatur und Theater	(2 o. 4)			2				
	Philosophie	(2)			2				
	Psychologie	(2)			2				
	VK Mathematik	(2 o. 4)			2				
	Summe		3 L	5 P					

** : endgültige Festlegung Ende 3. Kurshalbjahr

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

Schüler/in: _____
Datum, Unterschrift

Erziehungsberechtigte/r: _____
Datum, Unterschrift

Name und Basics

- Name, Klasse, Konfession
- Sprachenfolge (z.B. F, Sp)

J 1/1, J 1/2, J 2/1, J 2/2,

Hier tragt ihr die Wochenstunden ein
5 für ein Leistungsfach
3/2 für ein Basisfach

Zahl der Kurse

Hier tragt ihr die Anzahl der Kurse ein.

1 Kurs = 1 Fach in einem Halbjahr

Insgesamt müssen min. 42 Kurse zusammenkommen.

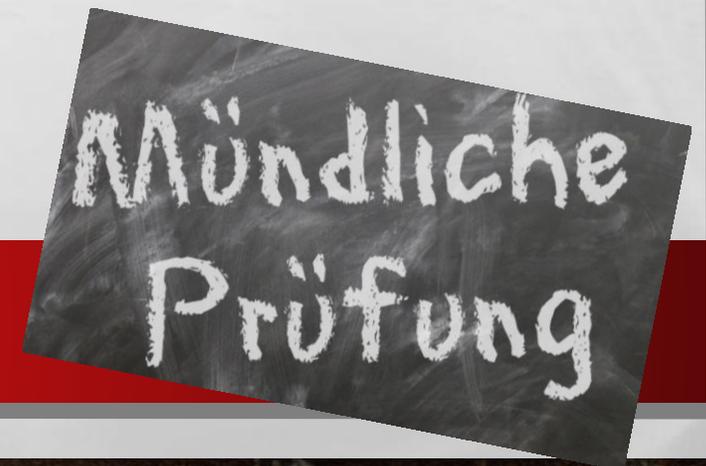
2 mündliche Prüfungen (20 Minuten Prüfungsgespräch)

- 20 Minuten Vorbereitung, 10 Minuten “Vortrag“ über das vorbereitete Thema, 10 Minuten Kolloquium über die Inhalte der Halbjahre
- **Deutsch** und **Mathematik** als klassische mündliche Prüfung, wenn als Basiskurs gewählt
- Religion/Ethik als mündliches Fach nur wählbar, wenn in Klasse 11 ein Halbjahr dieses Fach belegt wurde



Mündliche Prüfung ist wählbar aus:

- Basisfächern des Pflichtbereichs
- Die BF GK und Geo können jeweils nur dann als mündliches Prüfungsfach gewählt werden, wenn sie über 4 Kurshalbjahre belegt werden (falls dies die Schule anbietet) - NEU!
- und des Wahlbereichs (allerdings NUR: Vertiefungskurs Mathematik, Vertiefungskurs Sprache, Literatur und Theater, spätbeg. Fremdsprache)
- Eine mündliche Prüfung - außer Deutsch und Mathematik - ist **ersetzbar** durch eine „Besondere Lernleistung“.



Besondere Lernleistungen (BLL)



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien

Die BLL kann entweder als Ersatz für eine mündliche Prüfung oder in doppelter Wertung in ein Halbjahr angerechnet werden.

Eine BLL muss inhaltlich und zeitlich den Anforderungen des Seminarkurses entsprechen.

Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (im 1. und 2. Halbjahr) → **häusliche Arbeit**
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

Wettbewerb

- Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen
- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Gesamtnote aus
 - Wettbewerbsarbeit → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

Besondere Lernleistungen (BLL)



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

Beispiele:

- Bundeswettbewerb „Jugend forscht“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe wie „PriManager“
- Jugend musiziert
- In den einzelnen Fächern kann auch die Teilnahme an einem Wettbewerb eingereicht werden
- Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten



Jugend musiziert

jugend  forscht

Besondere Lernleistungen (BLL)



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen - je nach Anforderungsbereich, nicht aber Deutsch oder Mathematik. Sie muss immer einem Fachinhalt und somit einem belegten Schulfach zugeordnet werden.

Aufnahme der Note in das Halbjahreszeugnis, in dem die BLL abgeschlossen wird.

NAME	JAN	HANNA	YUSUF	LEONIE	LEILA	HANNES*
Leistungsfächer (5-stündig)	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Englisch	Mathematik	Deutsch
	Mathematik	Physik	Englisch	Chemie	Biologie	Chemie
	Latein	Biologie	Französisch	Wirtschaft	Sport	Geschichte
Basisfächer (3-stündig)	Griechisch	<i>Deutsch</i>	<i>Mathematik</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Mathematik</i>
	Chemie	Englisch	Biologie	<i>Mathematik</i>	Englisch	Englisch
				NwT	Chemie	Biologie
Basisfächer (2-stündig)	<i>Geschichte</i>	Geschichte	Geschichte	Geschichte	Geschichte	
	GK Geo GK	GK Geo GK	GK Geo GK	GK Geo	GK	GK Geo GK
	Religion	<i>Ethik</i>	Religion	Ethik	Geo	Religion
	<i>Bild. Kunst</i>	Musik	Musik	Bild. Kunst	Ethik	Bild. Kunst
	Sport	Sport	Sport	Sport	Musik	Sport
Wahlbereich	VK Sprache	VK Mathematik	LuT			<i>Spanisch</i> (neu beginnend, 4-stündig)
Besondere Lernleistung			<i>Seminar- kurs</i>			
Arbeits- gemeinschaften	Chor					
Gesamtstunden- anzahl / Halbjahr	35 35 33 33	33 33 33 33	36 36 33 33	34 32 34 32	34 34 32 32	36 36 36 36
Anzahl der belegten Kurse	44	44	46	42	42	44



Belegt werden
müssen mind.
42 Kurse.

Angerechnet
werden GENAU
40 Kurse.

Hierdurch können
einzelne Kurse
geklammert
werden.

Abgedeckt sind:

- Profil mit 2 Naturwissenschaften und einer Sprache
- Deutsch und Mathe sind belegt
- Mindestens 42 Kurse werden belegt



Problem!

- Die Bereiche sind in den Prüfungen nicht alle abgedeckt!
- Es fehlt im Prüfungsblock die Gesellschaftswissenschaft
- Mehr als 2 mündliche Prüfungen sind unzulässig, Deutsch und Mathe hier aber Pflicht

Jörg	
Leistungsfächer	Englisch Chemie Biologie
Basisfächer (3-stündig)	Mathematik Deutsch
Basisfächer (2-stündig)	Geschichte GK - Geo - GK Ethik Musik Sport
Wahlbereich	LuT
Besondere Lernleistung	
Arbeits-gemeinschaften	
Gesamtstunden-anzahl/ Halbjahr	33 33 33 33
Anzahl der belegten Kurse	44



- 5-stündige Fächer: insgesamt 7 Klausuren (außer Sport, hier: mindestens 5)
- 2- und 3-stündige Fächer: insgesamt 4 Klausuren (außer Sport, hier: keine Klausurpflicht)
- Anzahl GFS: insgesamt 3, auf Wunsch ist eine 4. möglich

- Pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über die erbrachten Leistungen in den belegten Kursen
- Am Ende der Jahrgangsstufe 2 das Abiturzeugnis mit allen Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

- Das 15-Punkte-System gilt zur Bewertung aller Leistungsnachweise

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut		gut			befr.			ausr.		mgh.			ug.		

- Belegpflichtige Kurse und Prüfungen dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden
- Konsequenz: Wiederholung der J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung
- Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet
- Maximal 8 Kurse dürfen unterpunktet werden (darunter maximal 3 Kurse aus den LFs), sonst Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

Besonderheiten in den Prüfungen liegen vor allem in den folgenden Leistungsfächern

- **Fremdsprachen**, hier zählt zur schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) 3:1
- **BK, Musik, Sport**, die schriftliche Prüfung besteht aus einem schriftlichen (einfach gewichtet) und einem fachpraktischen Teil (einfach gewichtet) 1:1
- Mündliche Prüfungen in BK und Musik **KÖNNEN** fachpraktische Anteile enthalten (doppelt gewichtet) 2:1
- Mündliche Prüfungen in Sport und Literatur und Theater **MÜSSEN** fachpraktische Anteile enthalten (doppelt gewichtet) 2:1

Berechnung der Gesamtnote



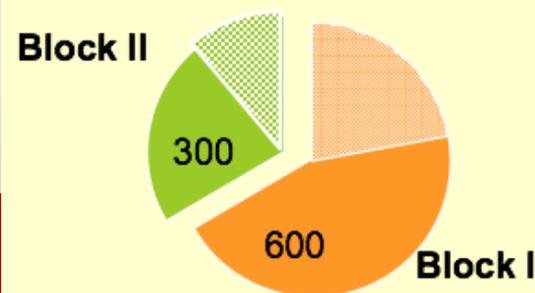
SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

Die Abiturzeugnisnote setzt sich zusammen aus:

- BLOCK I: Leistungen der 4 Halbjahre (maximal. 600 Punkte erreichbar - also 2/3 der Gesamtpunktzahl von 900)
- BLOCK II: Ergebnisse der Abiturprüfung (maximal 300 Punkte erreichbar - also 1/3 der Gesamtpunktzahl von 900)

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (Bsp.: 629 Punkte → Note 2,1)

Ein Ausgleich zwischen den Blöcken ist nicht möglich!



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

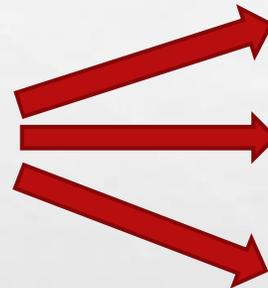
Es können keine einzelnen Kurse wiederholt werden, sondern lediglich die einzelnen Schuljahre

Freiwillige Wiederholung der 12, falls nicht bereits Kl. 11 wiederholt worden ist



Wiederholung ab 12.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung



Wiederholung 12.2. und 13.1

Wiederholung 13 (nach Besuch der 13.2 bis SJ-Ende)

Wiederholung 13 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündl. Abiturprüfung während 13.2 oder Nichtbestehen der mündl. Abiturprüfung



Wiederholung ab 13.1

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 12.1 und 12.2)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vorlagen für euch



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

- Kurswahlbogen
- Leitfaden Abitur (2026) <https://km.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/leitfaden-fuer-die-gymnasiale-oberstufe-abitur-2026>
- Überprüfung der Wahl (VORSICHT: Spanisch 4-stündig kann nicht angezeigt werden)
<http://menzelths.github.io/kurswahl>

- Beratungssprechstunden - per Mail anmelden (Frau Lachmann und Frau Fortanier):
Julia.lachmann@esslingen.de
Inga.fortanier@esslingen.de
- **Vorläufige Kurswahl** abgeben bis **spätestens (Termin wird noch bekannt gegeben)**
- Abgabe persönlich in der Schule (Frau Lachmann)
- **Endgültige Kurswahl: Mai 2025** (genaues Datum wird noch bekannt gegeben)
- **Beginn Jg1:** Gemeinsame Stufenkonferenz, in der alles noch einmal genau erklärt wird (Handbuch, Entschuldigungsverfahren etc.).

